

Zeitschrift: Jahresbericht / Nationale Vereinigung zur Förderung des Reiseverkehrs
Band: 9 (1926)

Rubrik: Vorstand

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

In der zweiten, am 9. Dezember in Bern abgehaltenen Sitzung genehmigte der Verkehrsrat den Voranschlag pro 1927 und nahm den Bericht des Herrn Direktor *Junod* über die eingelaufenen Arbeiten des «Wettbewerbes zur Auffindung neuer Wege für die Reiseverkehrspropaganda» entgegen, der auf Vorschlag des Herrn Dr. Seiler ausgeschrieben worden war. Am Schluß der Sitzung wurden zwei Filme der Verkehrszentrale (Schweizer Verkehrspavillon auf der internationalen Sportsausstellung in Buenos Aires — Furkabahn Brig-Disentis) vorgeführt.

C. Vorstand.

Der Vorstand ist im Jahre 1926 fünfmal zusammengetreten. Drei Sitzungen fanden in Zürich, eine in Bern und eine in Lausanne statt. Folgende Fragen wurden u. a. in Beratung gezogen:

- Herausgabe von Propagandamaterial.
- Herausgabe des «Swiss Travel Almanac» und des «Schweizer Reise-Almanachs».
- Förderung der Zivilaviatik in der Schweiz.
- Geschäftsbericht pro 1925.
- Jahresrechnung pro 1925.
- Entwicklung der Filialen der Schweizerischen Verkehrszentrale (Brüssel, Prag, Nizza, Madrid, Rom, Buenos-Aires).
- Fremdenpolizei.
- Aufnahme und Vorführung von Filmen.
- Voranschlag pro 1927.
- Automobilverkehr; Entwurf zum Bundesgesetz. — Erleichterung der Zollvorschriften.
- Nachrichtendienst der Schweizerischen Verkehrszentrale.
- Beziehungen zu den Reiseagenturen im Ausland und in der Schweiz.
- Wettbewerb zur Auffindung neuer Wege für die Reiseverkehrspropaganda.
- Mustermessen in Budapest, Brüssel und Mailand.
- Kursaal-Initiative.
- Erneuerung der Subventionen für die Periode 1927/29.

D. Mitgliederbestand.

Am 31. Dezember 1925 belief sich die Zahl der Subvenienten und Mitglieder, die einen Jahresbeitrag von mindestens Fr. 500.— leisten, der Bund und die Schweizerischen Bundesbahnen inbegriffen, auf 157; diese brachten einen Betrag von Fr. 433,100.— auf. Am 31. Dezember 1926 waren es ihrer 158; deren Subventionen und Beiträge erreichten eine Höhe von Fr. 438,600.—. Die Vermehrung der Mitgliederbeiträge ist zum guten Teil auf die Erhöhung der Subvention des Schweizer Hotelierversins von Fr. 15,000.— auf Fr. 20,000.— für das Jahr 1926 zurückzuführen. Freiwillige Subsidien, ohne dreijährige Verpflichtung, oder solche unter Fr. 500.—, wurden im Jahre 1926 von 39 Unternehmungen und Körperschaften (1925: 23) im Total von Fr. 9,445.— (1925: Fr. 4,565.—) geleistet.

Da die dreijährige Verpflichtung der meisten Mitglieder der Nationalen Vereinigung zur Förderung des Reiseverkehrs mit Schluß des Geschäftsjahres 1926 zu Ende ging, wurden Schritte unternommen zwecks Erneuerung ihrer Mitgliedschaft und Gewinnung neuer Mitglieder in den Kreisen, die mittelbar oder unmittelbar an der Entwicklung des schweizerischen Reiseverkehrs interessiert sind. Am 31. Dezember 1926 hatten die